



PRESSE

PRESSEMITTEILUNGEN

20. SEPTEMBER 2013 - PRESSE

Gemeinschaft erleben und Meinungen austauschen: Katholische Frauengemeinschaft lädt bundesweit zum Frauenmahl ein

Unter dem Motto "Mahl.Zeit für Gespräche" startet die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) am 23. September ihre diesjährige Aktionswoche. Rund 240 kfd-Gemeinschaften beteiligen sich und laden bundesweit zum Frauenmahl ein. Im Mittelpunkt der Tischgespräche stehen Themen rund um die Chancengleichheit von Frauen und Männern im Lebensverlauf.

"Miteinander essen ist mehr, als satt zu werden. Wir wollen ganz bewusst zu Diskussionen über aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen und Herausforderungen anregen, denen Frauen in ihrem Alltag begegnen. Ob Rentenreform, Kinderbetreuungssituation oder Frauen in der Politik", erläutert Maria Theresia Opladen, Bundesvorsitzende der kfd, den Hintergrund der Aktionswoche. Dabei knüpft der Verband an die Tradition des Frauenmahls an, bei dem Frauen das Wort haben und auch die Tischreden halten, über die im Anschluss diskutiert wird. Das Angebot richtet sich an Frauen mit unterschiedlichsten Hintergründen und aus allen Kulturkreisen. Die Idee ist, nicht nur Tisch und Brot, sondern auch Ideen und Meinungen miteinander zu teilen.

Einen Überblick über alle Frauenmahle, die kfd-Gemeinschaften im Rahmen der fünften kfd-Aktionswoche vom 23. bis zum 29. September in ganz Deutschland veranstalten, gibt die interaktive Deutschlandkarte unter www.kfd-aktionswoche.de.

Hintergrund:

Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 550.000 Mitgliedern der größte katholische Verband und eine der größten Frauenorganisationen in der Bundesrepublik. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen zum Verband und zur Aktionswoche "Mahl.Zeit für Gespräche" unter www.kfd.de und www.kfd-aktionswoche.de.

KONTAKT

Barbara Stöckmann

Pressereferentin

Telefon: 0211 44992-25

barbara.stoeckmann@kfd.de